

Angepasste Werte 2012

Angepasste Werte 2012 auf Grund geänderter IFRS
und neuer Segmentstruktur zum 1. Januar 2013

 **BASF**
The Chemical Company

Das Titelbild zeigt das One World Trade Center in New York. Mit einer Gesamthöhe von 541 Metern stellt der Wolkenkratzer beim Bau hohe Anforderungen an den Beton: Green Sense® Concrete der BASF hilft dabei, die Leistungsfähigkeit von Beton zu erhöhen, um den ökologischen Fußabdruck bei der Betonherstellung zu reduzieren und Ressourcen zu schonen.

Angepasste Kenngrößen BASF-Gruppe 2012

Wirtschaftliche Lage 2012

		angepasst	bisher	Veränderung
Umsatz	Millionen €	72.129	78.729	-6.600
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)	Millionen €	10.009	12.516	-2.507
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) vor Sondereinflüssen	Millionen €	6.647	8.881	-2.234
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	Millionen €	6.742	8.976	-2.234
Ergebnis vor Ertragsteuern	Millionen €	5.977	8.436	-2.459
Jahresüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter	Millionen €	4.819	4.879	-60
Ergebnis je Aktie	€	5,25	5,31	-0,06
Bereinigtes Ergebnis je Aktie	€	5,64	5,71	-0,07
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	Millionen €	6.602	6.733	-131
Investitionen in Sachanlagen und immaterielles Vermögen ¹	Millionen €	5.263	5.397	-134
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielles Vermögen ¹	Millionen €	3.267	3.540	-273
Gesamtkapitalrendite	%	11,0	14,6	-
Eigenkapitalrendite nach Steuern	%	19,9	20,4	-

¹ Einschließlich Akquisitionen

Mitarbeiter 2012

		angepasst	bisher	Veränderung
Zahl der Mitarbeiter zum Jahresende		110.782	113.262	-2.480
Zahl der Auszubildenden zum Jahresende		2.809	2.809	-
Personalaufwand	Millionen €	8.963	9.089	-126

Innovation 2012

		angepasst	bisher	Veränderung
Forschungsaufwand	Millionen €	1.732	1.746	-14
Zahl der Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung zum Jahresende		10.456	10.542	-86

Änderungen in den International Financial Reporting Standards (IFRS) zum 1. Januar 2013

IFRS 10 – Konzernabschlüsse

Mit IFRS 10 wird der Begriff der Beherrschung („control“) neu und umfassend definiert. Der neue Standard ersetzt die Vorschriften von IAS 27 Konzern- und Einzelabschlüsse, welche die Bilanzierung von Konzernabschlüssen regeln, sowie SIC-12 Konsolidierung – Zweckgesellschaften. Sowohl nach IAS 27 als auch IFRS 10 besteht ein Konzern aus einem Mutterunternehmen und seinen Tochterunternehmen, die von dem Mutterunternehmen beherrscht werden. In einem Konzernabschluss sind sämtliche Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Eigenkapital, Erträge und Aufwendungen sowie Cashflows des Mutterunternehmens und seiner Tochterunternehmen so zu konsolidieren, als ob es sich um eine einzige wirtschaftliche Einheit handelt.

Im Gegensatz zu IAS 27 zielt IFRS 10 stärker auf die wirtschaftlichen als auf die rechtlichen Gegebenheiten ab. IFRS 10 enthält eine neue Definition der Beherrschung. Danach bemisst sich, welche Unternehmen zu konsolidieren sind. Beherrschung setzt das Vorliegen der folgenden drei Elemente voraus:

- Entscheidungsgewalt des Mutterunternehmens über die relevanten Aktivitäten des Tochterunternehmens,
- variable Rückflüsse aus dem Tochterunternehmen gehen an das Mutterunternehmen sowie
- Fähigkeit des Mutterunternehmens, seine Entscheidungsgewalt zur Beeinflussung der variablen Rückflüsse einzusetzen.

Die neue Definition von Beherrschung führt bei BASF zu einer Änderung der Konsolidierungsmethodik bei einigen Beteiligungen. Mit Anwendung des neuen Standards zum 1. Januar 2013 wurden vier Gesellschaften von der Vollkonsolidierung auf die Equity-Methode umgestellt.

Bei drei Gesellschaften besteht keine Beherrschung nach IFRS 10, da die Partnerunternehmen über Aufsichtsgremien signifikante Rechte bezüglich der Festlegung und Ausübung der relevanten Aktivitäten haben. Bei Wintershall AG, die Öl- und Gasproduktion in Libyen betreibt, wird mit einem Kapitalanteil von 51 % unverändert die operative Führung ausgeübt. Die Beeinflussbarkeit der variablen Rückflüsse nach Ertragsteuern ist aber durch die vertraglichen Regelungen mit dem libyschen Staat eng begrenzt, so dass nach IFRS 10 die Gesellschaft nicht beherrscht wird.

IFRS 11 – Gemeinschaftliche Vereinbarungen

BASF hat Unternehmen, die gemeinsam mit Partnern geführt werden, bis Ende des Jahres 2012 gemäß IAS 31 grundsätzlich anteilmäßig in den Konzernabschluss einbezogen. Nach IFRS 11, der die Bilanzierung von gemeinschaftlichen Vereinbarungen (Joint Arrangements) regelt, wird zwischen Gemeinschaftsunternehmen (Joint Ventures) und gemeinschaftlichen Tätigkeiten (Joint Operations) unterschieden. Im Falle von Joint Ventures sind die Partner auf Grund ihrer Gesellschafterstellung am Reinvermögen eines gemeinschaftlich geführten, rechtlich selbstständigen Unternehmens beteiligt. Bei Joint Operations haben die gemeinschaftlich beherrschenden Parteien unmittelbare Rechte an den Vermögenswerten und Verpflichtungen für die Verbindlichkeiten aus der Vereinbarung. Diese Voraussetzung ist auch dann erfüllt, wenn die Produktion des gemeinschaftlich geführten Unternehmens nahezu vollständig an die Partner veräußert wird.

Während Beteiligungen an Joint Ventures nun zwingend nach der Equity-Methode bilanziert werden, werden bei Joint Operations die anteiligen Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen erfasst, es wird also anteilmäßig konsolidiert.

BASF wendet den Standard seit dem 1. Januar 2013 an. Das Equity-Ergebnis wird seitdem als Teil des EBIT ausgewiesen. Mit Anwendung des neuen Standards wurden bei der BASF 14 Gesellschaften von der anteilmäßigen Konsolidierung auf die Equity-Methode umgestellt. Darunter fällt die BASF-YPC, in der wir mit unserem Partner Sinopec den Verbundstandort in Nanjing betreiben.

Für acht Gesellschaften wird weiterhin die anteilmäßige Konsolidierung angewendet, da sie ihre Produkte direkt an die Partner vermarkten und daher als gemeinschaftliche Tätigkeiten eingestuft wurden. Für 14 assoziierte Unternehmen, die auch bisher schon nach der Equity-Methode einbezogen wurden, erfolgt künftig konsistent der Ausweis des Ergebnisses im EBIT.

IAS 19 (revised) – Leistungen an Arbeitnehmer

Die bedeutendste Änderung des IAS 19 (revised) besteht darin, dass erfahrungsbedingte Anpassungen und Auswirkungen von Änderungen versicherungsmathematischer Annahmen, sogenannte versicherungsmathematische Gewinne und Verluste, unmittelbar im Other Comprehensive Income (OCI) erfasst werden müssen. Das bisherige Wahlrecht zwischen sofortiger Erfassung im Gewinn oder Verlust, im Eigenkapital oder der zeitverzögerten Erfassung nach der sogenannten Korridormethode wird abgeschafft. Diese Änderung hat keine Auswirkung auf die Höhe des Eigenkapitals der BASF-Gruppe, da das bisher bestehende Wahlrecht in Einklang mit der nach IAS 19 (revised) verbindlich anzuwendenden Methode ausgeübt wurde. Die kumulierten versicherungsmathematischen Verluste, die bisher als Teil der Gewinnrücklagen ausgewiesen wurden, sind in Sonstige Eigenkapitalposten umgegliedert worden.

Mit IAS 19 (revised) werden weiterhin Änderungen der Leistungshöhe mit Rückwirkung auf bereits erdiente Anwartschaften, die aus Plananpassungen resultieren, nicht mehr über den Zeitraum bis zur Unverfallbarkeit verteilt. Die rückwirkenden Leistungsanpassungen werden unmittelbar im Jahr der Plananpassungen im EBIT verrechnet. Die Anwendung dieser Bilanzierungsmethode führt zu einer Erhöhung des EBIT der BASF-Gruppe um 16 Millionen € für das Jahr 2012 und voraussichtlich zu einer Reduzierung um 3 Millionen € im Jahr 2013.

Darüber hinaus verlangt der geänderte Standard, dass die ergebniswirksam erfasste Verzinsung des Planvermögens nicht mehr auf Grund von Erwartungen, sondern unter Zugrundelegung des Diskontierungszinssatzes der Pensionsverpflichtungen erfolgt. Die Anwendung dieser Bilanzierungsmethode führt zu einer Reduzierung des Finanzergebnisses um circa 80 Millionen € für das Jahr 2012 und voraussichtlich um circa 100 Millionen € im Jahr 2013.

Durch die in IAS 19 (revised) erfolgte Klarstellung der Definition von Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses und der daraus resultierenden geänderten Bilanzierung von Altersteilzeit-Vereinbarungen reduziert sich das EBIT im Jahr 2012 um 17 Millionen € und um circa 7 Millionen € im Jahr 2013.

Optimierung der Organisationsstruktur

Wir haben unsere Organisationsstruktur optimiert, um Kundenbranchen besser zu bedienen sowie unsere operative und technologische Exzellenz weiter zu steigern. Die Veränderungen, die zum 1. Januar 2013 wirksam wurden, spiegeln unsere „We create chemistry“-Strategie wider. Durch die Bündelung von Produktgruppen mit dem gleichen Geschäftsmodell können wir uns noch stärker auf die jeweiligen Erfolgsfaktoren konzentrieren.

Die Geschäfte des Segments Plastics, das aufgelöst wurde, sind nun Teil der Segmente Chemicals und **Functional Materials & Solutions** (bisher: Functional Solutions). Functional Materials & Solutions besteht aus den Bereichen Catalysts, Construction Chemicals, Coatings und Performance Materials.

Im neuen Bereich **Performance Materials** bündeln wir die innovativen Kunststoffe der bisherigen Bereiche des Segments Plastics. Performance Materials richtet sich auf wichtige Kundenbranchen wie Automobil, Bau sowie Elektrik und Elektronik aus. Die Produktgruppen umfassen Polyurethansysteme, technische Kunststoffe, thermoplastische Polyurethane, Cellasto®, Biopolymere, funktionale Schäume, Styropor®, Neopor®, Styrodur® und Epoxysysteme.

Im Segment **Chemicals** konzentrieren wir uns auch künftig darauf, den Produktionsverbund der BASF profitabel weiterzuentwickeln. Die Bereiche des Segments – Petrochemicals, Monomers und Intermediates – wurden noch stärker entlang der jeweiligen Wertschöpfungsketten ausgerichtet.

Den Bereich **Petrochemicals** haben wir um Propylenoxid erweitert und so alle wesentlichen Derivate von Propylen mit anderen Crackerfolgeprodukten zusammengeführt.

Im neuen Bereich **Monomers** bündeln wir die meisten Produktgruppen des bisherigen Bereichs Inorganics und viele der großvolumigen Monomere und Basispolymere des ehemaligen Segments Plastics. Produkte des neuen Bereichs umfassen MDI, TDI, Caprolactam, Adipinsäure, Hexamethyldiamin (HMD), Polyamide 6 und 6.6, Ammoniak, Salpetersäure, Schwefelprodukte, Chlorprodukte, Melamin, Leime und Tränkarze sowie Elektronikchemikalien.

Im Bereich **Intermediates** liegt der Schwerpunkt auf der C1(Methan)-Wertschöpfungskette. Zu den Produktgruppen zählen unter anderem Amine, Butandiol und seine Derivate, Polyalkohole sowie organische Säuren und Spezialitäten.

Die übrigen Segmente – Performance Products, Agricultural Solutions und Oil & Gas – bleiben unverändert.

Struktur der BASF vom 1. Januar 2013 an

Segmente

Chemicals	Performance Products	Functional Materials & Solutions	Agricultural Solutions	Oil & Gas
-----------	----------------------	----------------------------------	------------------------	-----------

Unternehmensbereiche

<ul style="list-style-type: none"> – Petrochemicals – Monomers – Intermediates 	<ul style="list-style-type: none"> – Dispersions & Pigments – Care Chemicals – Nutrition & Health – Paper Chemicals – Performance Chemicals 	<ul style="list-style-type: none"> – Catalysts – Construction Chemicals – Coatings – Performance Materials 	<ul style="list-style-type: none"> – Crop Protection 	<ul style="list-style-type: none"> – Oil & Gas (Exploration & Production, Natural Gas Trading)
---	--	--	---	---

Auswirkungen der erstmaligen Anwendung von IFRS 10/11 und IAS 19 (revised)

Seit dem 1. Januar 2013 erfolgt die Rechnungslegung und Berichterstattung der BASF-Gruppe unter Berücksichtigung der International Financial Reporting Standards (IFRS) 10 und 11 sowie des International Accounting Standard (IAS) 19 (revised).

Im Folgenden werden die Auswirkungen der rückwirkenden Anwendung dieser Standards für das Jahr 2012 auf die BASF-Gruppe dargestellt.

Regionen

Umsatz nach Sitz der Gesellschaften (Millionen €)

	1. Quartal 2012		2. Quartal 2012		3. Quartal 2012		4. Quartal 2012		Jahr 2012		
	angepasst	bisher	angepasst	bisher	angepasst	bisher	angepasst	bisher	angepasst	bisher	Veränd.
Europa	11.296	12.440	10.067	11.146	9.507	10.452	10.575	11.627	41.445	45.665	-4.220
davon Deutschland	8.138	8.971	6.904	7.750	6.633	7.473	7.645	8.524	29.320	32.718	-3.398
Nordamerika	3.808	3.847	3.733	3.767	3.609	3.653	3.291	3.332	14.441	14.599	-158
Asien-Pazifik	2.723	3.290	3.057	3.589	3.033	3.582	2.881	3.455	11.694	13.916	-2.222
Südamerika, Afrika, Naher Osten	1.013	1.013	979	979	1.323	1.323	1.234	1.234	4.549	4.549	-
	18.840	20.590	17.836	19.481	17.472	19.010	17.981	19.648	72.129	78.729	-6.600

Umsatz nach Sitz der Kunden (Millionen €)

	1. Quartal 2012		2. Quartal 2012		3. Quartal 2012		4. Quartal 2012		Jahr 2012		
	angepasst	bisher	angepasst	bisher	angepasst	bisher	angepasst	bisher	angepasst	bisher	Veränd.
Europa	10.854	11.939	9.557	10.497	8.947	9.658	10.070	10.788	39.428	42.882	-3.454
davon Deutschland	4.230	4.430	3.564	3.748	3.328	3.467	4.088	4.240	15.210	15.885	-675
Nordamerika	3.663	3.752	3.614	3.775	3.543	3.726	3.172	3.207	13.992	14.460	-468
Asien-Pazifik	2.956	3.514	3.275	3.805	3.209	3.843	3.106	3.765	12.546	14.927	-2.381
Südamerika, Afrika, Naher Osten	1.367	1.385	1.390	1.404	1.773	1.783	1.633	1.888	6.163	6.460	-297
	18.840	20.590	17.836	19.481	17.472	19.010	17.981	19.648	72.129	78.729	-6.600

Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) (Millionen €)

	1. Quartal 2012		2. Quartal 2012		3. Quartal 2012		4. Quartal 2012		Jahr 2012		
	angepasst	bisher	angepasst	bisher	angepasst	bisher	angepasst	bisher	angepasst	bisher	Veränd.
Europa	1.959	2.460	1.130	1.674	803	1.384	665	1.228	4.557	6.746	-2.189
davon Deutschland	789	1.319	766	1.312	274	895	420	1.016	2.249	4.542	-2.293
Nordamerika	358	362	269	272	229	231	113	99	969	964	5
Asien-Pazifik	202	219	223	229	216	232	214	225	855	905	-50
Südamerika, Afrika, Naher Osten	79	79	54	54	155	155	73	73	361	361	-
	2.598	3.120	1.676	2.229	1.403	2.002	1.065	1.625	6.742	8.976	-2.234

Gewinn- und Verlustrechnung

BASF-Gruppe

Gewinn- und Verlustrechnung (Millionen €)

	1. Quartal 2012		2. Quartal 2012		3. Quartal 2012		4. Quartal 2012		Jahr 2012		
	angepasst	bisher	angepasst	bisher	angepasst	bisher	angepasst	bisher	angepasst	bisher	Veränd.
Umsatzerlöse	18.840	20.590	17.836	19.481	17.472	19.010	17.981	19.648	72.129	78.729	-6.600
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-14.158	-15.203	-13.183	-14.176	-12.967	-13.758	-13.958	-14.885	-54.266	-58.022	3.756
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.682	5.387	4.653	5.305	4.505	5.252	4.023	4.763	17.863	20.707	-2.844
Vertriebskosten	-1.780	-1.818	-1.854	-1.902	-1.888	-1.929	-1.925	-1.995	-7.447	-7.644	197
Allgemeine Verwaltungskosten	-314	-322	-341	-350	-348	-355	-356	-365	-1.359	-1.392	33
Forschungskosten	-403	-406	-422	-426	-448	-452	-459	-462	-1.732	-1.746	14
Sonstige betriebliche Erträge	1.020	1.025	169	171	192	197	328	329	1.709	1.722	-13
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-747	-746	-567	-569	-716	-711	-623	-645	-2.653	-2.671	18
Ergebnis aus Unternehmen, die nach der Equity-Methode einbezogen werden ¹	140	-	38	-	106	-	77	-	361	-	361
Ergebnis der Betriebstätigkeit	2.598	3.120	1.676	2.229	1.403	2.002	1.065	1.625	6.742	8.976	-2.234
Ergebnis aus Unternehmen, die nach der Equity-Methode einbezogen werden	-	72	-	19	-	48	-	32	-	171	-171
Übrige Erträge aus Beteiligungen	12	12	30	30	1	1	32	32	75	75	-
Übrige Aufwendungen aus Beteiligungen	-2	-2	-3	-3	-3	-3	-35	-35	-43	-43	-
Zinserträge	43	43	40	41	39	40	55	55	177	179	-2
Zinsaufwendungen	-178	-184	-186	-193	-172	-180	-188	-195	-724	-752	28
Übriges Finanzergebnis	-33	-14	-26	-6	-40	-20	-151	-130	-250	-170	-80
Finanzergebnis	-158	-73	-145	-112	-175	-114	-287	-241	-765	-540	-225
Ergebnis vor Ertragsteuern	2.440	3.047	1.531	2.117	1.228	1.888	778	1.384	5.977	8.436	-2.459
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-645	-1.206	-283	-826	-255	-866	273	-316	-910	-3.214	2.304
Jahresüberschuss	1.795	1.841	1.248	1.291	973	1.022	1.051	1.068	5.067	5.222	-155
Anteile anderer Gesellschafter	-92	-117	-40	-62	-48	-76	-68	-88	-248	-343	95
Jahresüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter	1.703	1.724	1.208	1.229	925	946	983	980	4.819	4.879	-60
Ergebnis je Aktie (€)	1,85	1,88	1,32	1,34	1,01	1,03	1,07	1,06	5,25	5,31	-0,06
Verwässerungseffekte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€)	1,85	1,88	1,32	1,34	1,01	1,03	1,07	1,06	5,25	5,31	-0,06
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (€)	1,54	1,57	1,59	1,60	1,16	1,19	1,35	1,35	5,64	5,71	-0,07

¹ Inklusive der 2012 im Finanzergebnis ausgewiesenen Beträge der nach der Equity-Methode einbezogenen Gesellschaften

Bilanz

BASF-Gruppe

Aktiva (Millionen €)

	31.03.2012		30.06.2012		30.09.2012		31.12.2012		Veränd.
	angepasst	bisher	angepasst	bisher	angepasst	bisher	angepasst	bisher	
Immaterielle Vermögenswerte	11.803	11.863	11.998	12.061	11.877	11.935	12.193	12.241	-48
Sachanlagen	16.133	17.842	16.650	18.381	16.883	18.552	16.610	18.177	-1.567
At Equity bewertete Beteiligungen	3.569	1.933	3.491	1.949	3.477	1.964	3.459	2.045	1.414
Sonstige Finanzanlagen	811	831	841	861	825	835	872	880	-8
Latente Steueransprüche	1.097	1.162	1.482	1.552	1.548	1.616	1.473	1.545	-72
Übrige Forderungen und sonstiges Vermögen	663	658	634	631	607	603	652	650	2
Langfristige Vermögenswerte	34.076	34.289	35.096	35.435	35.217	35.505	35.259	35.538	-279
Vorräte	9.453	9.825	10.077	10.441	10.332	10.693	9.581	9.930	-349
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.995	12.932	11.730	12.473	11.208	11.935	9.506	10.138	-632
Übrige Forderungen und sonstiges Vermögen	3.537	3.611	3.761	3.782	3.846	3.960	3.455	3.504	-49
Kurzfristige Wertpapiere	15	29	15	25	15	25	14	23	-9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.591	3.759	2.022	2.218	1.550	1.750	1.647	1.777	-130
Vermögen von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	3.264	3.417	-153
Kurzfristige Vermögenswerte	28.591	30.156	27.605	28.939	26.951	28.363	27.467	28.789	-1.322
Gesamtvermögen	62.667	64.445	62.701	64.374	62.168	63.868	62.726	64.327	-1.601

Passiva (Millionen €)

	31.03.2012		30.06.2012		30.09.2012		31.12.2012		Veränd.
	angepasst	bisher	angepasst	bisher	angepasst	bisher	angepasst	bisher	
Gezeichnetes Kapital	1.176	1.176	1.176	1.176	1.176	1.176	1.176	1.176	-
Kapitalrücklage	3.203	3.203	3.203	3.203	3.203	3.203	3.188	3.188	-
Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	22.879	20.805	21.792	18.768	22.716	19.452	23.708	20.106	3.602
Sonstige Eigenkapitalposten	-1.862	183	-2.560	442	-2.895	356	-3.461	110	-3.571
Eigenkapital der Aktionäre der BASF SE	25.396	25.367	23.611	23.589	24.200	24.187	24.611	24.580	31
Anteile anderer Gesellschafter	1.031	1.258	1.034	1.271	997	1.195	1.010	1.224	-214
Eigenkapital	26.427	26.625	24.645	24.860	25.197	25.382	25.621	25.804	-183
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.635	3.660	5.018	5.044	5.259	5.284	5.421	5.460	-39
Sonstige Rückstellungen	3.398	3.506	3.345	3.454	3.562	3.664	2.925	3.024	-99
Latente Steuerschulden	2.430	2.751	2.431	2.748	2.323	2.634	2.234	2.511	-277
Finanzschulden	8.583	8.943	8.429	8.861	7.973	8.408	8.704	9.113	-409
Übrige Verbindlichkeiten	1.190	1.162	1.138	1.109	1.125	1.096	1.111	1.083	28
Langfristiges Fremdkapital	19.236	20.022	20.361	21.216	20.242	21.086	20.395	21.191	-796
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.486	5.705	5.366	5.758	5.311	5.705	4.502	4.696	-194
Rückstellungen	3.393	3.455	3.269	3.352	3.404	3.443	2.628	2.687	-59
Steuerschulden	1.393	1.781	1.194	1.463	963	1.215	870	1.080	-210
Finanzschulden	4.073	4.237	4.719	4.881	4.190	4.342	4.094	4.242	-148
Übrige Verbindlichkeiten	2.659	2.620	3.147	2.844	2.861	2.695	2.623	2.395	228
Schulden von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	1.993	2.232	-239
Kurzfristiges Fremdkapital	17.004	17.798	17.695	18.298	16.729	17.400	16.710	17.332	-622
Gesamtkapital	62.667	64.445	62.701	64.374	62.168	63.868	62.726	64.327	-1.601

Kapitalflussrechnung

BASF-Gruppe

Kapitalflussrechnung 2012 (Millionen €)

	angepasst	bisher	Veränderung
Jahresüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter	4.819	4.879	-60
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Finanzanlagen	3.288	3.561	-273
Veränderung der Vorräte	-672	-640	-32
Veränderung der Forderungen	-1.104	-1.122	18
Veränderung der geschäftsbedingten Verbindlichkeiten und sonstigen Rückstellungen	932	807	125
Veränderung von Pensionsrückstellungen, von Vermögenswerten aus überdeckten Pensionsplänen und sonstige Posten	-223	-314	91
Gewinne (-)/Verluste (+) aus Abgängen von langfristigen Vermögenswerten und Wertpapieren	-438	-438	-
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	6.602	6.733	-131
Ausgaben für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-4.015	-4.149	134
Ausgaben für Finanzanlagen und Wertpapiere	-144	-144	-
Auszahlungen für Akquisitionen	-1.043	-1.043	-
Erlöse aus Devestitionen	724	724	-
Erlöse aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten und Wertpapieren	501	524	-23
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3.977	-4.088	111
Kapitalerhöhungen/-rückzahlungen und sonstige Eigenkapitaltransaktionen	-1	-1	-
Aufnahme von Finanz- und ähnlichen Verbindlichkeiten	4.904	5.005	-101
Tilgung von Finanz- und ähnlichen Verbindlichkeiten	-5.247	-5.291	44
Gezahlte Dividende			
an Aktionäre der BASF SE	-2.296	-2.296	-
an andere Gesellschafter	-264	-345	81
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2.904	-2.928	24
Liquiditätswirksame Veränderung der Zahlungsmittel	-279	-283	4
Veränderung der Zahlungsmittel			
auf Grund von Umrechnungseinflüssen	21	10	11
auf Grund von Änderungen des Konsolidierungskreises	2	2	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Jahresanfang	1.903	2.048	-145
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Jahresende	1.647	1.777	-130

Angepasste Werte 2012 auf Grund geänderter IFRS und neuer Segmentstruktur

Umsatz (Millionen €)

	1. Quartal 2012	2. Quartal 2012	3. Quartal 2012	4. Quartal 2012	Jahr 2012
Chemicals	4.513	4.343	4.601	4.430	17.887
davon Petrochemicals	2.219	1.959	2.053	2.029	8.260
Monomers	1.623	1.632	1.797	1.720	6.772
Intermediates	671	752	751	681	2.855
Performance Products	3.963	4.079	3.975	3.696	15.713
davon Dispersions & Pigments	928	1.003	944	793	3.668
Care Chemicals	1.271	1.223	1.216	1.188	4.898
Nutrition & Health	476	509	492	482	1.959
Paper Chemicals	393	405	395	371	1.564
Performance Chemicals	895	939	928	862	3.624
Functional Materials & Solutions	4.168	4.412	4.304	4.165	17.049
davon Catalysts	1.470	1.467	1.310	1.321	5.568
Construction Chemicals	502	621	634	558	2.315
Coatings	713	733	767	748	2.961
Performance Materials	1.483	1.591	1.593	1.538	6.205
Agricultural Solutions	1.327	1.467	1.008	877	4.679
Oil & Gas	3.893	2.567	2.497	3.783	12.740
davon Exploration & Production	694	584	656	650	2.584
Natural Gas Trading	3.199	1.983	1.841	3.133	10.156
Sonstige	976	968	1.087	1.030	4.061
	18.840	17.836	17.472	17.981	72.129

Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA) (Millionen €)

	1. Quartal 2012	2. Quartal 2012	3. Quartal 2012	4. Quartal 2012	Jahr 2012
Chemicals	760	808	785	668	3.021
Performance Products	632	582	522	354	2.090
Functional Materials & Solutions	401	328	345	289	1.363
Agricultural Solutions	459	449	204	70	1.182
Oil & Gas	762	491	641	551	2.445
davon Exploration & Production	516	359	493	407	1.775
Natural Gas Trading	246	132	148	144	670
Sonstige	290	-148	-356	122	-92
	3.304	2.510	2.141	2.054	10.009

Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) vor Sondereinflüssen (Millionen €)

	1. Quartal 2012	2. Quartal 2012	3. Quartal 2012	4. Quartal 2012	Jahr 2012
Chemicals	556	601	569	445	2.171
Performance Products	452	442	344	183	1.421
Functional Materials & Solutions	257	216	231	228	932
Agricultural Solutions	419	414	171	33	1.037
Oil & Gas	640	330	499	407	1.876
davon Exploration & Production	439	242	396	310	1.387
Natural Gas Trading	201	88	103	97	489
Sonstige	-314	-66	-343	-67	-790
	2.010	1.937	1.471	1.229	6.647

Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) (Millionen €)

	1. Quartal 2012	2. Quartal 2012	3. Quartal 2012	4. Quartal 2012	Jahr 2012
Chemicals	556	601	570	446	2.173
Performance Products	429	379	321	147	1.276
Functional Materials & Solutions	290	215	231	70	806
Agricultural Solutions	419	414	169	24	1.026
Oil & Gas	640	250	499	287	1.676
davon Exploration & Production	439	162	396	190	1.187
Natural Gas Trading	201	88	103	97	489
Sonstige	264	-183	-387	91	-215
	2.598	1.676	1.403	1.065	6.742

Vermögen (Millionen €)

	1. Quartal 2012	2. Quartal 2012	3. Quartal 2012	4. Quartal 2012	Jahr 2012
Chemicals	10.247	10.370	10.371	10.559	10.559
Performance Products	13.619	14.133	13.877	13.457	13.457
Functional Materials & Solutions	12.059	12.473	12.503	12.146	12.146
Agricultural Solutions	6.189	6.019	5.533	6.527	6.527
Oil & Gas	10.105	9.937	10.622	11.252	11.252
davon Exploration & Production	5.452	5.344	5.571	5.766	5.766
Natural Gas Trading	4.653	4.593	5.051	5.486	5.486
Sonstige	10.448	9.769	9.262	8.785	8.785
	62.667	62.701	62.168	62.726	62.726

Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (Millionen €)

	1. Quartal 2012	2. Quartal 2012	3. Quartal 2012	4. Quartal 2012	Jahr 2012
Chemicals	204	207	215	222	848
Performance Products	203	203	201	207	814
Functional Materials & Solutions	111	113	114	219	557
Agricultural Solutions	40	35	35	46	156
Oil & Gas	122	241	142	264	769
davon Exploration & Production	77	197	97	217	588
Natural Gas Trading	45	44	45	47	181
Sonstige	26	35	31	31	123
	706	834	738	989	3.267

Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (Millionen €)

	1. Quartal 2012	2. Quartal 2012	3. Quartal 2012	4. Quartal 2012	Jahr 2012
Chemicals	208	356	291	469	1.324
Performance Products	124	215	171	254	764
Functional Materials & Solutions	160	239	157	204	760
Agricultural Solutions	31	50	54	919	1.054
Oil & Gas	158	250	265	499	1.172
davon Exploration & Production	127	188	181	272	768
Natural Gas Trading	31	62	84	227	404
Sonstige	36	30	60	63	189
	717	1.140	998	2.408	5.263

Unveränderter Ausblick 2013

Die Berücksichtigung von IFRS 10 und IFRS 11 sowie IAS 19 (revised) führt basierend auf den vergleichbaren Zahlen für 2012 nicht zu einer Änderung der qualitativen Aussagen in unserem Ausblick.

Wir streben unverändert an, unseren Absatz im Jahr 2013 ohne Berücksichtigung von Akquisitionen und Devestitionen zu erhöhen. Bei Umsatz und Ergebnis der Betriebstätigkeit wollen wir die angepassten Werte des Jahres 2012 übertreffen. Die erwartete stärkere Nachfrage sowie unsere Maßnahmen zur Ver-

besserung der operativen Exzellenz und zur Effizienzsteigerung werden dazu beitragen. Wir wollen auch 2013 eine hohe Prämie auf unsere Kapitalkosten verdienen.

Wir erwarten für 2013 unverändert eine leichte Belebung des weltwirtschaftlichen Wachstums (+2,4 %) und eine Erholung der globalen Chemieproduktion (+3,6 %). Bei unserer Prognose gehen wir von einem durchschnittlichen Ölpreis von 110 US\$/Barrel und einem Wechselkurs von 1,30 US\$/€ aus.

Prognose auf Segmentebene (Millionen €)

	Umsatz		Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	
	2012	Erwartet 2013	2012	Erwartet 2013
Chemicals	17.887	Anstieg	2.173	Anstieg
Performance Products	15.713	Anstieg	1.276	Anstieg
Functional Materials & Solutions	17.049	Anstieg	806	Anstieg
Agricultural Solutions	4.679	Anstieg	1.026	Anstieg
Oil & Gas	12.740	Anstieg	1.676	Anstieg
Sonstige	4.061	Rückgang	-215	Rückgang
BASF-Gruppe	72.129	Anstieg	6.742	Anstieg

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig; sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Weitere Informationen

Diese und andere Veröffentlichungen der BASF finden Sie im Internet unter www.basf.com

Sie können die Berichte auch bestellen:

- telefonisch: +49 621 60-99001
- via Internet: basf.com/broschuerenbestellung

Kontakt

Allgemeine Anfragen

Zentrale, Tel.: +49 621 60-0

Corporate Media Relations

Jennifer Moore-Braun, Tel.: +49 621 60-99123

Investor Relations

Magdalena Moll, Tel.: +49 621 60-48230

Internet

www.basf.com